

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

Juni 2024

--- BMBF Seite 1 | EU Seite 3 | Stiftungen Seite 5 | Stipendien für junge
WissenschaftlerInnen Seite 6 | LehrerInnenbildung Seite 11 | Preise Seite 12 | UzK
intern Seite 12 | Transfer Seite 14 ---

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Moderne Chinaforschung II

- **Thema/Ziel:** Dieses Förderprogramm unterstützt Forschungsprojekte, die sich mit den gesellschaftlichen, innen- und außenpolitischen Strategien/Entwicklungen in der Volksrepublik China befassen. Beispiele für mögliche Themenbereiche sind
 - Zusammenspiel von Partei, Staat, Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Zentral-/Kommunalverwaltung
 - Digitale Regierungs-/Verwaltungspraktiken
 - Gesellschaftliche Veränderungsprozesse, Narrative und Meinungsmuster in der Volksrepublik China
 - Strategien, Potenziale und Implikationen der zivil-militärischen Verschmelzung in der Volksrepublik China
 - Strategien, Potenziale und Implikationen chinesischer Politik zu globalen Herausforderungen, insbesondere der Klima- und Biodiversitätspolitik (insbesondere auf nationaler und internationaler Ebene)
 - Chinas Außenpolitik und außenpolitische Strategien
 - Implikationen des De-Risking für die deutsch-chinesische Forschungszusammenarbeit und den deutschen/europäischen Forschungsraum
 - Aktuelle Entwicklungen im globalen chinesischsprachigen Cyberspace
 - Chinesische Diaspora in Deutschland/Europa

- **Zielgruppe:** Verbundforschungsprojekte
 - **Mittelgeber:** BMBF
 - **Förderzeitraum:** bis zu 4 Jahre
 - **Fördersumme:** bis zu 500.000 €
 - **Frist:** 26. August 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
 - **Link:**
<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/05/2024-05-16-Bekanntmachung-Chinaforschung.html#searchFacets>
- INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss („rechtsverbindliche Unterschrift“). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Bilateraler SARChI-Forschungslehrstuhl im Bereich „Just Energy Transition“

- **Thema/Ziel:** Die Ausschreibung soll die Partnerschaft mit Südafrika im Bereich Forschung und Entwicklung stärken und deutschen Hochschulen die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit Partnern aus Südafrika an globalen Herausforderungen und einer gerechten Energiewende zu arbeiten. Gefördert wird eine deutsch-südafrikanische Nachwuchsforschungsgruppe als Beitrag zur bilateralen SARChI-Forschungsprofessur. Die bilaterale Nachwuchsforschungsgruppe soll an einem gemeinsamen Forschungsprojekt in Verbindung mit dem bilateralen SARChI-Forschungslehrstuhl arbeiten. Das Forschungsprojekt sollte mindestens eines, vorzugsweise aber mehrere der folgenden Schwerpunktthemen behandeln:
 - Transformationsforschung
 - Politikwissenschaften
 - Wirtschaftswissenschaften
 - sozialökologische Forschung
- **Zielgruppe:** Deutsche Postdocs zusammen mit einem südafrikanischen Partner; die Promotion des Nachwuchsgruppenleiters/ der Nachwuchsgruppenleiterin sollte nicht länger als vier Jahre zurückliegen

- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** 12. August 2024 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)
- **Link:**
<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/05/2024-05-27-Bekanntmachung-SARChI.html>

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass das Antragsformular von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss („rechtsverbindliche Unterschrift“). Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

Europäische Forschungsförderung (EU)

Marie Skłodowska-Curie-Actions (MSCA):

Netzwerke für Doktorand:innen

- **Thema/Ziel:** Die Doktorand:innennetzwerke (DN) unterstützen transnationale Promotionsprogramme mit verschiedenen Einrichtungen/Organisationen aus dem akademischen und nichtakademischen Bereich. Ziel ist es, die Karrierechancen für Forscher:innen durch internationale, interdisziplinäre und sektorübergreifende Mobilität zu verbessern, den Wissenstransfer zwischen den teilnehmenden Einrichtungen zu stärken und die Qualität der Promotionsprogramme zu erhöhen.
- **Zielgruppe:** Doktorand:innennetzwerke: mindestens drei unabhängige Rechtspersonen/Einrichtungen aus drei verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder mit Horizont Europa assoziierten Ländern. Mindestens eine der Einrichtungen des Netzwerks muss ihren Sitz in einem EU-Mitgliedstaat haben.
 Industriepromotionen: Mindestens zwei der drei Einrichtungen des Netzwerks müssen dem akademischen oder nicht-akademischen Sektor zuzuordnen

sein. Die Doktorand:innen müssen mindestens 50 % ihrer Zeit im nicht-akademischen Bereich verbringen. Akademische und nicht-akademische Einrichtungen, die gemeinsam betreuen, können im selben Land ansässig sein.

Gemeinsame Promotionen: Mindestens drei Einrichtungen des Netzwerks müssen zur Vergabe von Dokortiteln berechtigt sein, davon mindestens zwei Einrichtungen zur Vergabe eines gemeinsamen, doppelten oder mehrfachen Dokortitels. Außerdem müssen diese in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern von Horizont Europa angesiedelt sein.

- **Mittelgeber:** MSCA
- **Förderzeitraum:** bis zu 4 Jahre; für gemeinsame Promotionen bis zu 5 Jahre
Globale Postdoc-Stipendien: 1 bis 2 Jahre (Outgoing Phase) + 1 Jahr (Rückkehrphase)
- **Fördersumme:** Kosten für bis zu 540 Personenmonate, Beitrag für Forschungs-, Ausbildungs- und Vernetzungskosten sowie Management- und indirekte Kosten (Overheads); Gehälter der Doktorand:innen
- **Frist:** 27. November 2024
- **Link:** <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/horizon-msca-2024-dn-01-01?order=DESC&pageNumber=1&pageSize=10&isExactMatch=true&frameworkProgramme=43108390&callIdentifier=HORIZON-MSCA-2024-DN-01> & <https://www.kowi.de/en/kowi/Horizon-Europe/Excellent-Science/Marie-Sklodowska-Curie-Actions/msca-doctoral-networks/msca-doctoral-networks.aspx>

Europäischer Forschungsrat (ERC):

ERC Advanced Grants

- **Thema/Ziel:** Die wichtigsten ERC-Finanzhilfen für die Pionierforschung zielen darauf ab, einzelne Forscher:innen zu stärken und die besten Voraussetzungen für die Förderung ihrer Kreativität zu schaffen. Wissenschaftliche Exzellenz ist das einzige Bewertungskriterium. [...] Mit den ERC-Finanzhilfen für Fortgeschrittene werden einzelne Forscher:innen unterstützt, die bereits in der Forschung führend sind und eine anerkannte

Erfolgsbilanz vorweisen können, und die den bahnbrechenden Charakter, den Ehrgeiz und die Durchführbarkeit ihres Forschungsvorschlags nachweisen können. In bestimmten Bereichen (z.B. in den Geisteswissenschaften und der Mathematik), in denen die Forschung häufig von Einzelpersonen durchgeführt wird, kann das „Team“ nur aus dem/der Hauptforscher:in bestehen.

- **Zielgruppe:** etablierte, führende Forscher:innen mit einer Reihe von bedeutenden Forschungsleistungen
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 2,5 Millionen € | zusätzlich 1 Million € zur Deckung der förderfähigen „Start-up“-Kosten für Forscher:innen, die aus einem Drittland in die EU oder ein assoziiertes Land umziehen und/oder zum Kauf von Großgeräten und/oder für den Zugang zu Großanlagen und/oder andere wichtige Kosten für Experimente und Feldarbeit
- **Frist:** 29. August 2024
- **Link:** <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/erc-2024-adg?order=DESC&pageNumber=1&pageSize=50&sortBy=startDate&isExactMatch=true&status=31094501,31094502&programmePart=43108406&frameworkProgramme=43108390> & <https://erc.europa.eu/apply-grant/advanced-grant>

Stiftungen

Heinrich Hertz-Stiftung: Stipendium

- **Thema/Ziel:** Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. In Betracht für ein Heinrich Hertz-Stipendium kommen
 - Wissenschaftler:innen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen, und
 - Wissenschaftler:innen, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen.

Anträge können von Wissenschaftler:innen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidat:innen gestellt werden.

- **Zielgruppe:** Hochschullehrer:innen, Nachwuchswissenschaftler:innen, sonstige Wissenschaftler:innen, Doktorand:innen in der Endphase der Promotion und für den Abschluss der Promotion ein Forschungsprojekt im Ausland erforderlich ist, besonders qualifizierte Studierende
- **Mittelgeber:** Heinrich Hertz-Stiftung
- **Förderzeitraum:** 6 Wochen bis 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.500 € monatlich | Familienzuschuss i.H.v. 200 € Kinderzulage i.H.v. 400 € für das erste Kind und 100 € für jedes weitere Kind
- **Frist:** 30. Juni 2024
- **Link:** <https://www.heinrich-hertz-stiftung.de/foerderung/bedingungen/>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Daimler und Benz Stiftung: 2025 Stipendienprogramm

- **Thema/Ziel:** Mit diesem Programm will die Stiftung die Eigenständigkeit des wissenschaftlichen Nachwuchses stärken. Die Stiftung möchte engagierte Nachwuchswissenschaftler:innen auch nach der Promotion in ihrem Werdegang unterstützen. Ihr Stipendienprogramm setzt daher gezielt an dem Punkt der wissenschaftlichen Karriere an, an dem zwar bereits eine gewisse Selbstständigkeit in der Forschung erreicht ist, Postdocs aber in der Regel noch keine feste Stelle innehaben. Das Förderprogramm steht Bewerber:innen aus allen Disziplinen (Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin und Lebenswissenschaften) offen und ist inhaltlich nicht eingeschränkt.
- **Zielgruppe:** Postdocs an deutschen Forschungseinrichtungen, insbesondere Juniorprofessor:innen oder Wissenschaftler:innen in vergleichbaren Positionen - wie z.B. autonome Leiter:innen von Nachwuchsforschungsgruppen
- **Mittelgeber:** Daimler und Benz Stiftung
- **Förderzeitraum:** 2 Jahre

- **Fördersumme:** 40.000 € für Forschungsreisen, die Teilnahme an Konferenzen und die Organisation eigener Konferenzen, die zeitweilige Beschäftigung wissenschaftlicher Assistent:innen, Computer, Laborausüstung und spezielle Chemikalien; das Stipendium kann nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten verwendet werden.
- **Frist:** 1. Oktober 2024
- **Link:** <https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/stipendienprogramm/stipendienprogramm.html>

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD):

Internationale Mobilitätserfahrung für Postdoktorand:innen (PRIME)

- **Thema/Ziel:** PRIME (Postdoctoral Researchers International Mobility Experience) des DAAD unterstützt die internationale Mobilität in der Postdoc-phase durch befristete Stellen an deutschen Hochschulen. Dies beinhaltet eine [...] Entsendung ins Ausland und eine [...] Integrationsphase an einer deutschen Hochschule. Die Fellows machen mit ihrem eigenständigen Forschungsprojekt und dem Auslandsaufenthalt einen wichtigen Qualifizierungsschritt für ihre Karriere im akademischen Bereich.
- **Zielgruppe:** Postdoktorand:innen mit überdurchschnittlicher Qualifikation bis zu sechs Jahre nach der Promotion (Eltern- und Betreuungszeiten werden berücksichtigt)
- **Mittelgeber:** DAAD
- **Förderzeitraum:** 1 Jahr (im Ausland) | 6 Monate (Integrationsphase an einer deutschen Hochschule)
- **Fördersumme:** befristeter 18-monatiger Arbeitsvertrag an einer deutschen Hochschule nach TV-L EG 13, Auslandszulage, Reisekostenvergütung
- **Frist:** 30. August 2024
- **Link:** <https://www.daad.de/en/studying-in-germany/scholarships/daad-funding-programmes/prime/>

Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) & Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD):

JSPS Postdoc-Stipendienprogramm (Kurzzeit)

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) ist es, hochqualifizierten deutschen Nachwuchswissenschaftler:innen und Doktorand:innen einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan zu ermöglichen.
- **Zielgruppe:** Doktorand:innen, wenn die Promotion innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen wird | Postdocs bis zu 6 Jahre nach der Promotion
- **Mittelgeber:** DAAD & JSPS
- **Förderzeitraum:** 1 bis 12 Monate für Doktorand:innen | 1 bis 6 Monate für Postdocs
- **Fördersumme:** 200.000 Yen pro Monat für Doktorand:innen | 362.000 Yen für Postdocs
Reisekrankenversicherung, Anschubfinanzierung von ca. 200.000 Yen
- **Frist:** 31. Juli 2024
- **Link:** <https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=5&target=31&subject-Grps=&daad=&q=&page=1&detail=10000361>

Heinrich Hertz-Stiftung: Stipendium

- **Thema/Ziel:** Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. In Betracht für ein Heinrich Hertz-Stipendium kommen
 - Wissenschaftler:innen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen, und
 - Wissenschaftler:innen, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen.
Anträge können von Wissenschaftler:innen, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidat:innen gestellt werden.
- **Zielgruppe:** Hochschullehrer:innen, Nachwuchswissenschaftler:innen, sonstige Wissenschaftler:innen, Doktorand:innen in der Endphase der Promotion und für den Abschluss der Promotion ein Forschungsprojekt im Ausland erforderlich ist, besonders qualifizierte Studierende
- **Mittelgeber:** Heinrich Hertz-Stiftung

- **Förderzeitraum:** 6 Wochen bis 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.500 € monatlich | Familienzuschuss i.H.v. 200 €
Kinderzulage i.H.v. 400 € für das erste Kind und 100 € für jedes weitere Kind
- **Frist:** 30. Juni 2024
- **Link:** <https://www.heinrich-hertz-stiftung.de/foerderung/bedingungen/>

Deutsches Historisches Institut Rom: Forschungsstipendium Geschichte

- **Thema/Ziel:** „Das Deutsche Historische Institut in Rom vergibt jedes Jahr Stipendien zur Förderung von Forschungsaufenthalten von Nachwuchswissenschaftler:innen in Italien. Für das erste Halbjahr 2025 (Januar bis Juni) bieten wir mehrere Forschungsstipendien an. Das DHI Rom ist eine Einrichtung der in Bonn ansässigen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es widmet sich der epochenübergreifenden, interdisziplinären Erforschung der italienischen und deutschen Geschichte und Musikgeschichte in ihren europäischen und globalen Bezügen vom Mittelalter bis heute. Dabei schöpft es aus den einzigartigen Ressourcen, die Italien und insbesondere Rom als Wissenschaftsstandort bieten. Im Mittelpunkt stehen politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte sowie die Vermittlung zwischen beiden Wissenschaftskulturen.“
- **Zielgruppe:** Forschende mit abgeschlossenem Studium (Master, Magister, Staatsexamen, Diplom, ggf. Promotion) der Geschichte
- **Mittelgeber:** DHI Rom
- **Förderzeitraum:** bis zu 6 Monate
- **Fördersumme:** 1.500 € für Doktorand:innen | 2.000 € für Postdoktorand:innen
Kinderzulage i.H.v. 400 € für das erste Kind und 100 € für jedes weitere Kind
- **Frist:** 30. Juni 2024
- **Link:** <https://www.maxweberstiftung.de/karriere/stipendien-stellenportal/einzelansicht-stellenangebote/detail/News/forschungsstipendien-2025-dhi-rom.html>

Forschungsstipendium Musik

- **Thema/Ziel:** „Das Deutsche Historische Institut in Rom vergibt jedes Jahr Stipendien zur Förderung von Forschungsaufenthalten von

Nachwuchswissenschaftler:innen in Italien. Für das erste Halbjahr 2025 (Januar bis Juni) bieten wir mehrere Forschungsstipendien im Bereich der Musikwissenschaften an. Das DHI Rom ist eine Einrichtung der in Bonn ansässigen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es widmet sich der epochenübergreifenden, interdisziplinären Erforschung der italienischen und deutschen Geschichte und Musikgeschichte in ihren europäischen und globalen Bezügen vom Mittelalter bis heute. Dabei schöpft es aus den einzigartigen Ressourcen, die Italien und insbesondere Rom als Wissenschaftsstandort bieten. Im Mittelpunkt stehen politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte sowie die Vermittlung zwischen beiden Wissenschaftskulturen.“

- **Zielgruppe:** Forschende mit abgeschlossenem Studium (Master, Magister, Staatsexamen, Diplom, ggf. Promotion) der Musikwissenschaften
- **Mittelgeber:** DHI Rom
- **Förderzeitraum:** bis zu 6 Monate
- **Fördersumme:** 1.500 € für Doktorand:innen | 2.000 € für Postdoktorand:innen
- Kinderzulage i.H.v. 400 € für das erste Kind und 100 € für jedes weitere Kind
- **Frist:** 30. Juni 2024
- **Link:** <https://application.dhi-roma.it/Jobs/Detail/a63c4586-058d-4948-908b-f1bd97a3e1e4>

Stipendien zur Stellung eines Antrags auf Drittmittelförderung 2025

- **Thema/Ziel:** „Das Deutsche Historische Institut in Rom vergibt jedes Jahr Stipendien zur Förderung von Forschungsaufenthalten von Nachwuchswissenschaftler:innen in Italien. Für das erste Halbjahr 2025 (Januar bis Juni) bieten wir mehrere Stipendien zur Stellung eines Antrages auf Drittmittelförderung an. Anspruchsvolle und innovative Forschungsprojekte, die am DHI Rom angebunden werden sollen, können zielgerichtet gefördert werden, um Antragsreife für eine Drittmittelfinanzierung zu erlangen.“
- **Zielgruppe:** Forschende mit abgeschlossenem Studium (Master, Magister, Staatsexamen, Diplom, ggf. Promotion) der Geschichte oder Musikwissenschaften
- **Mittelgeber:** DHI Rom

- **Förderzeitraum:** bis zu 6 Monate
- **Fördersumme:** 2.000 € | Kinderzulage i.H.v. 400 € für das erste Kind und 100 € für jedes weitere Kind
- **Frist:** 30. Juni 2024
- **Link:** <https://www.maxweberstiftung.de/karriere/stipendien-stellenportal/einzelansicht-stellenangebote/detail/News/stipendien-zur-stellung-eines-antrags-auf-drittmittelfoerderung-2025-dhi-rom.html>

LehrerInnenbildung

Stiffterverband:

Ars legend-Preis für exzellente Hochschullehre; Thema: Fachwissenschaften für die Lehrkräftebildung

- **Thema/Ziel:** Der Preis soll „einen karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und sie über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. [...] Der starke Wissenschaftsbezug im Lehramtsstudium ist grundsätzlich eine der Stärken der Lehrkräftebildung in Deutschland. Die Fachwissenschaften machen quantitativ den größten Anteil des Lehramtsstudiums aus. [...] [D]er Stiffterverband [verleiht] den diesjährigen Ars legendi-Preis an eine Lehrperson mit fachwissenschaftlichem Profil und organisationaler Ansiedlung im fachwissenschaftlichen Bereich einer deutschen Hochschule, die in oder durch ihre Lehre und ihr Engagement im besonderen Maße die Lehramtsausbildung stärkt und weiterentwickelt.
- **Zielgruppe:** Lehrpersonen, die sich in ihrer fachwissenschaftlichen Lehre im besonderen Maße den Anforderungen von Lehramtsstudierenden widmen
- **Mittelgeber:** Stiffterverband
- **Preis:** 30.000 €
- **Frist:** 31. Juli 2024
- **Link:** <https://www.stiffterverband.org/ars-legendi-preis>
Vorschläge können von Fakultäten bzw. Fachbereichen oder den Fachschaften bzw. Studierendenvertretungen aller deutschen Hochschulen eingereicht werden; Eigenbewerbungen sind zulässig.

Preise

Europäische Kulturstiftung:

Aufsatzpreis 2024 Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

- **Thema/Ziel:** Die Europäische Kulturstiftung ist eine unabhängige private Institution zur Förderung des kulturellen Austauschs und wissenschaftlicher Arbeiten mit Sitz in Genf, Schweiz. Die Europäische Kulturstiftung ruft hiermit zur Einreichung von Beiträgen für den Aufsatzpreis 2024 mit dem Thema „Ursprung und Entwicklung des Sozialschutzes“ auf. Die Aufsätze können sich mit dem Sozialschutz im Laufe der Geschichte, seinen möglichen Auswirkungen und seinem Einfluss auf die individuelle Entwicklung durch seine Wahrnehmung, die menschlichen Beziehungen und den technologischen Fortschritt befassen.
- **Zielgruppe:** Autor:innen von unveröffentlichten Werken, die in Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch verfasst sind und zwischen 30.000 und 60.000 Wörter lang sind
- **Mittelgeber:** Europäische Kulturstiftung
- **Preis:** 200.000 €
- **Frist:** 31. Oktober 2024
- **Link:** <https://www.fondationeuropa.com/en/competition/>

Universität zu Köln

Jenny Gusyk Young Scientist 2024

- **Thema/Ziel:** Der Jenny Gusyk Young Scientist Award [...] für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit im Bereich Gender & Queer Studies an der Universität zu Köln. Die wissenschaftliche Arbeit muss im pdf-Format zusammen mit dem Nachweis der Benotung eingereicht werden. Sie kann in englischer Sprache verfasst sein. Wenn Sie sich selbst bewerben, erhöht ein Unterstützungsschreiben (Externe, Betreuer, Betreuer:in der Dissertation oder des Dokorats, etc.) Ihre Erfolgsaussichten.
- **Zielgruppe:** alle Mitglieder der Universität zu Köln, die bis zum Bewerbungsschluss eine wissenschaftliche Arbeit im vergangenen

Kalenderjahr durchgeführt oder abgeschlossen haben (15.07.2023 - 15.07.2024)

- **Mittelgeber:** UzK
- **Preis:** 1.000 €
- **Frist:** 15. Juli 2024 (Nominierungen & Bewerbungen)
- **Link:** https://gb.uni-koeln.de/jenny_gusyk_awards/https_gbuni_koelnde_jenny_gusyk_preise_ausschreibung_index_gerhtml/index_eng.html

Seed Funding der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit einer Anschubfinanzierung will die Universität zu Köln ihre Forscher: innen bei der Vorbereitung und Beantragung von Drittmittelprojekten unterstützen. Das Programm ist offen für alle Forschungsbereiche. Gefördert werden Anträge für koordinierte Programme und Kooperationsprojekte, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der PI der Universität zu Köln als Koordinator fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Eine Rücksprache mit der zuständigen Projektleiterin der Abteilung 7 Patricia Hoff ist für Antragsteller obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler: innen der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** UzK
- **Förderzeitraum:** je nach Bedarf
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für bereits gut ausgearbeitete Projekte gedacht. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Begutachtungen (z.B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:
 - Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 €
 - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 €
- **Frist:** 30. September 2024 (3 Stichtage jährlich)
- **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html

Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/470-5379

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Projekte des Wissenstransfers können sowohl in den Einzelförderprogrammen als auch in den koordinierten Programmen der DFG beantragt werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre

- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-initiative/knowledge-transfer>

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Die Proof of Concept (PoC)-Förderung ergänzt die Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC). Sie richtet sich ausschließlich an Forscher:innen, die bereits eine ERC-Förderung erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase nutzen wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie hinsichtlich ihrer Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Durchführbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder für die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.
- **Zielgruppe:** Forscher:innen, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; das ERC-Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** 14. März 2024 | 17. September 2024
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch nachweisen und sich in der

Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben.

Beispiele für Validierungsaktivitäten:

- Durchführbarkeitsstudien
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Eignung und Akzeptanz
- Angewandte Grundlagenforschung, um Forschungsergebnisse in Richtung Anwendung weiterzuentwickeln oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
- Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse zu demonstrieren
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

MWIKE NRW | NRW-Patent-Validierung

- **Thema/Ziel:** Gefördert wird die Weiterentwicklung bestehender Erfindungen und Patente mit relevantem Marktpotenzial aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dies umfasst sowohl die Erstellung eines Proof-of-Concept als auch die Entwicklung von Demonstratoren oder Prototypen zur Unterstützung der Verwertung von Erfindungen aus der Wissenschaft, die durch Patente gesichert sind. Die Projekte müssen in die Forschungskategorien der industriellen Forschung oder experimentelle Entwicklung fallen. Das Programm ist für alle Themen offen. Die Erfindung muss im alleinigen Besitz der Universität/Forschungseinrichtung sein.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die ihre zum Patent angemeldeten Forschungsergebnisse in die Praxis umsetzen wollen
Phase 1: Hochschulen/Forschungseinrichtungen (Einzelprojekte)
Phase 2: Kooperationsprojekte mit der Industrie
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW
- **Förderzeitraum:** 2,5 Jahre (Phase 1: bis zu 18 Monate | Phase 2: bis zu 1 Jahr)
- **Fördersumme:** Phase 1: bis zu 175.000 €, einschließlich eines Eigenanteils von 10%
Phase 2: bis zu 175.000 €, davon 10 % Eigenanteil | bis zu 200.000 € als Zuschüsse für Industriepartner.
Die Durchführung von Phase 2 ist optional. Es wird empfohlen, Kooperationspartner bereits in der ersten Phase einzubinden oder potenzielle Partner für die zweite Phase zu gewinnen.
- **Frist:** 28. Februar 2025, 30. Juni 2025 (einstufiges Verfahren)
- **Link:** <https://www.ptj.de/nrw-patent-validierung>

Transfer mit Industriepartnern:

BMBF | KMU-innovativ

- **Thema/Ziel:** Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für Spitzenforschungsprojekte zur Förderung des technologischen Fortschritts. Im Rahmen eines Verbundprojektes können sich Hochschulen um eine Förderung bewerben. Die Förderung erfolgt in verschiedenen Themenbereichen: Bioökonomie | Elektronik und autonomes Fahren; Supercomputing | Forschung für die zivile Sicherheit | Medizintechnik | Informations- und Kommunikationstechnologien | Interaktive Technologien für Gesundheit und Lebensqualität | Materialforschung | Photonik und Quantentechnologien | Produktionstechnik | Ressourceneffizienz und Klimaschutz | Zukunft der Wertschöpfung
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Hochschulen als Partner
- **Mittelgeber:** BMBF

- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 100% der direkten Kosten und eine Projektpauschale von 20% für Hochschuleinrichtungen
- **Frist:** jährlich am 15. April | 15. Oktober
- **Link:** https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/innovativer-mittelstand/kmu-innovativ/kmu-innovativ_node.html

BMWK | Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

- **Thema/Ziel:** F&E-Kooperationsprojekte und (inter-) nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Beschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen und zur Verbesserung der (inter-) nationalen Zusammenarbeit.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die an risikoreichen, vorwettbewerblichen Entwicklungsprojekten mit hohem Anwendungspotenzial arbeiten, die die Marktpositionierung der beteiligten KMU unterstützen; Universitäten als zusätzliche Partner
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 220.000 € für Forschungseinrichtungen (100%ige Förderung der förderfähigen projektbezogenen Ausgaben)
- **Frist:** laufend offen
- **Link:**
<https://www.zim.de/ZIM/Navigation/DE/Foerderangebote/Kooperationsprojekte/kooperationsprojekte.html> &
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Dossiers/international-laenderuebersicht.html>
 Online-Informationsveranstaltungen zur ZIM-Finanzierung:
<https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/webinare.html>

IGSTC | Offener Aufruf für deutsch-indische bilaterale Workshops

- **Thema/Ziel:** Das Indo-German Science & Technology (IGSTC) wurde von der indischen Regierung (DST) und der deutschen Regierung (BMBF) gegründet, um die bilaterale Vernetzung von Wissenschaft und Technologie sowie die

F&E-Bemühungen zwischen Akademiker:innen und Industrie zu fördern. Das IGSTC bittet um Vorschläge für die Organisation von deutsch-indischen Workshops zu Themen von beiderseitigem Interesse mit dem Ziel, Plattformen für substantielle Interaktionen zwischen Wissenschaft und Industrie zu schaffen. Die Workshops müssen in Indien oder in Deutschland stattfinden und sich auf ein bestimmtes Forschungsthema aus Themenbereichen beziehen, die sowohl für das DST als auch für das BMBF relevant sind (derzeit vorzugsweise im Bereich der künstlichen Intelligenz), wozu auch die Themenbereiche der 2+2-Projektausschreibungen gehören. Alle anderen relevanten Themen von sehr hoher Bedeutung können ebenfalls berücksichtigt werden. Vorschläge mit einem Potenzial für Folgeaktivitäten, einschließlich gemeinsamer Projekte, werden bevorzugt.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler:innen, die mit Instituten/Industrie in Indien zusammenarbeiten möchten
- **Mittelgeber:** IGSTC
- **Förderzeitraum:** keine Angabe
- **Fördersumme:** bis zu 30.000 € pro Workshop
- **Frist:** 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** https://www.igstc.org/home/open_call

INTERNES VERFAHREN: Der Antrag muss von der koordinierenden Gasteinrichtung (UoC) elektronisch über pt-outline eingereicht werden. Bitte setzen Sie sich daher mit der Abteilung 73 in Verbindung, sobald Sie sich entscheiden, einen Workshop-Vorschlag einzureichen (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de).

Startup- und Pre-Seed-Finanzierung: BMWK | EXIST-Forschungstransfer

- **Thema/Ziel:** EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsorientierte Projekte, die eine risikoreiche und teure Ressourcenentwicklung beinhalten. [...] In der ersten Phase werden Forschungsergebnisse, die das Potenzial haben, zur Grundlage einer Unternehmensgründung zu werden, weiterentwickelt. Das Ziel ist die weitere Ressourcenentwicklung zur Klärung grundlegender Probleme bei der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in technische Produkte und

Verfahren. [...] In der zweiten Phase der Förderung der weiteren Ressourcenentwicklung stehen Maßnahmen zur Existenzgründung und die Erfüllung der Voraussetzungen für eine externe Unternehmensfinanzierung im Mittelpunkt des Interesses.

- **Zielgruppe:** Forschungsteams und Arbeitsgruppen an Universitäten und Forschungsinstituten (maximal drei Wissenschaftler:innen und technische Assistent:innen) | eine Person mit Führungskompetenz
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** 1,5 bis 3 Jahre (Phase 1) | bis zu 1,5 Jahre (Phase 2)
- **Fördersumme:** Phase 1: Personalkosten, Sachkosten bis zu 250.000 € für Ausstattung, Material, Investitionsgüter, Schutzrechte, Marktforschung, Auftragsvergabe und Coaching | Phase 2: bis zu 180.000 € (bis zu 75% der Projektkosten)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar und 31. Juli
- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-TransferOfResearch/exist-transfer-of-research.html>

BMWK | EXIST Business Gründerstipendium

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm zielt darauf ab, das unternehmerische Umfeld an Universitäten und Forschungsinstituten zu verbessern. Es zielt auch darauf ab, die Zahl und den Erfolg von technologie- und wissensbasierten Unternehmensgründungen zu steigern.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen | Student:innen, Hochschulabsolvent:innen und Wissenschaftler:innen, die ihre Geschäftsidee in einen Businessplan umsetzen wollen
- **Mittelgeber:** BMWK
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 3.000 € monatlich für promovierte Unternehmer: innen | 2.500 € monatlich für Hochschulabsolvent: innen | 1.000 € monatlich für Student: innen | 150 € monatlich pro Kind | 10.000 € für Einzelgründer: innen und 30.000 € für Teams für Material und Ausrüstung | 5.000 € für Coaching
- **Frist:** laufend offen

- **Link:** <https://www.exist.de/EXIST/Navigation/EN/Start-upFunding/EXIST-Business-Start-up-Grant/exist-business-start-up-grant.html> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWIKE NRW | NRW Business Start-up Grant (Gründungsstipendium NRW)

- **Thema/Ziel:** Dieses Programm unterstützt Gründer:innen, die eine innovative und zukunftsweisende Geschäftsidee entwickeln. Neben der monatlichen Förderung wird ihnen auch die Möglichkeit gegeben, sich über Gründungsnetzwerke auszutauschen und sich durch individuelles Coaching beraten zu lassen.
- **Zielgruppe:** Teams von bis zu drei Personen, die sowohl ihren Wohnsitz als auch ihren Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben.
- **Mittelgeber:** MWIKE NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr
- **Fördersumme:** 1.200 € pro Monat
- **Frist:** laufend offen
- **Link:** <https://www.xn--grndungsstipendium-n6b.nrw/en/gruenderstipendium> & <https://gateway-unikoeln.de/>

MWK NRW | Start-up Transfer.NRW

- **Thema/Ziel:** Ziel des Programms ist es, gründungswilligen Absolvent:innen und Wissenschaftler:innen aus Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Möglichkeit zu geben, ihre innovativen Ideen mit hohem Anwendungspotenzial und einem überzeugenden Geschäftskonzept zur Marktreife zu bringen. Dem Programm liegt ein umfassendes Verständnis von Innovation zugrunde. Der Schwerpunkt liegt auf wissensintensiven Gründungen, zu denen innovative Dienstleistungen, technologieorientierte Gründungsprojekte und Projekte, die soziale Innovationen adressieren, gehören. Gefördert werden die Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten oder Verfahren bis zur Marktreife und die Weiterentwicklung des Businessplans für die anschließende Gründungs- und Wachstumsphase, einschließlich eines obligatorischen Coachings.
- **Zielgruppe:** Forschungs- und Bildungseinrichtungen in NRW, an denen die Gründer:innen beschäftigt sind, um ihr Gründungsvorhaben zu realisieren
- **Mittelgeber:** MWK NRW

- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 270.000 € (10% Eigenanteil)
- **Frist:** jährlich am 31. Januar | 31. Juli
- **Link:** <https://www.ptj.de/start-up-transfer-nrw>